

ZUSAMMEN SPIELEN ✦ JUGAR JUNTS ✦ IGRAJMO SE ZAJEDNO
BIRLIKTE OYNAVALIM ✦ 一起玩 ✦ JÁTSSZUNK EGYÜTT

Spiele mit Jung und Alt!
Bring deine Spielideen mit!
Entdecke neue Spielwiesen!



HIRSCHSTETTEN SPIELT ZUSAMMEN

HIRSCHSTETTEN SPIELT ZUSAMMEN

Was sind die Lieblingsspiele der HirschstettnerInnen? Wie werden sie gespielt und woher kommen sie? Welche Flächen in Hirschstetten laden zum Spielen ein?

Spiele aus aller Welt – gespielt in Hirschstetten

Das Stadtteilnetzwerk Hirschstetten machte sich auf die Suche nach alten und neuen Spielen. BewohnerInnen Hirschstettens wurden ermuntert, ihre Lieblingsspiele zu beschreiben. So haben Hirschstettner Familien eine große Sammlung an Spielen aus unterschiedlichen Ländern zusammengetragen. Die Spiele stammen aus der Türkei, aus Serbien, aus Afrika, aus Österreich, oft auch aus mehreren Ländern, und werden heute gerne in Hirschstetten gespielt. Es sind Spiele für Jung und Alt, die zum gemeinsamen Spielen, Bewegen und Lachen einladen. Die Palette reicht vom Hüpfspiel über Denkspiele bis hin zu Ball- oder Rollenspielen. Die Darstellung der gesammelten Spiele basiert auf den Schilderungen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Die Anleitungen sind Anregungen. Der Kreativität der Spielenden sind keine Grenzen gesetzt – also einfach neue Spielvarianten ausprobieren! Für die meisten Spiele werden keine speziellen Materialien benötigt. Oft reicht es, wenn freier Platz zur Verfügung steht, ein paar Kieselsteine am Wegrand liegen oder Bäume vorhanden sind. Das Einzige, was es immer braucht, sind SpielgefährtInnen!

Hirschstetten spielt zusammen – Spielstationen von Frühling bis Herbst 2012

Bei unterschiedlichen Veranstaltungen in Hirschstetten bieten die Mitglieder des Stadtteilnetzwerks Hirschstetten Spielestationen an, um alte Spiele neu zu entdecken und unbekannte Spiele kennen zu lernen. Die Termine dafür sind in diesem Folder zu finden.

Also haltet Ausschau nach den Spielstationen
„Hirschstetten spielt zusammen“!



HIRSCHSTETTEN SPIELT ZUSAMMEN

Wer steckt hinter dem Spieleschwerpunkt?

Angeregt wurde der Spieleschwerpunkt von dem Agenda-Stadtteilnetzwerk Hirschstetten. Dieses Netzwerk setzt sich für ein gutes Miteinander im Stadtteil ein. Folgende Organisationen sind Teil des Netzwerkes und beteiligten sich an der Spielesammlung:

Jugendzentrum Hirschstetten, Kinderfreunde, wohnpartner, Pfarre St. Claret, MA 17 – Integration und Diversität, MA 18 (Stadtplanung, Stadtentwicklung), Bezirk Donaustadt und AgendaDonaustadt Plus

Eins, zwei, drei – los geht's!

Probiert eines der vorgestellten Spiele aus der Broschüre aus oder kommt zu einer unserer Spielveranstaltungen!

Noch mehr Spielanregungen findet ihr unter: www.agendawien22.at

Wir wünschen euch viel Freude beim Spielen!

Habt ihr Ideen für gemeinsame Spiele in Hirschstetten?

Dann meldet euch bei einer der Partnerorganisationen aus dem Netzwerk, ruft uns an oder schreibt uns eine Mail: office@agendawien22.at, (01)585 33 90-24



CHIWARA

Maka spielt mit ihren Freundinnen gerne Chirawa. Sie kennt das Spiel aus Tschetschenien.

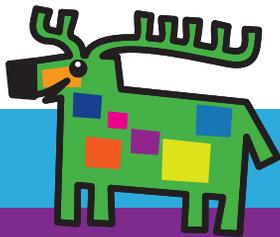
Spielablauf: Zu Beginn des Spieles werden zwei Teams gebildet. Eine Person übernimmt die Spielleitung. Maka ist die Leiterin des Spiels. Sie flüstert den beiden Teams je eine Zahl zwischen eins und zehn ins Ohr. Diese Zahl wird auf dem jeweiligen Team-Zettel notiert. Nun versuchen die beiden Teams, die Zahl des jeweils anderen Teams zu erraten. Jedes Team hat zehn „Leben“ – das heißt Versuche.

Beispiel: Maka flüstert dem Team A die Zahl sieben zu. Das Team B versucht die Zahl zu erraten und fragt, ob das Team A die Zahl fünf hat. Da sie falsch geraten haben, werden ihnen von ihren zehn „Leben“ fünf abgezogen, bleiben also noch fünf Leben.

Dann ist das andere Team mit dem Raten dran. Anschließend versucht es Team B noch einmal mit drei. Das ist wieder nicht richtig. Von den verbliebenen fünf Leben werden diesmal drei abgezogen. Es bleiben zwei Leben.

Ziel des Spiels: Gewonnen hat, wer die Zahl als Erster erraten hat oder mit seinen zehn „Leben“ besser ausgekommen ist.

-  Notwendiges Material: Papier, Bleistifte
-  Spielort: drinnen oder draußen, bei einem Tisch
-  Anzahl der Mitspielenden: 3-7



SIEBEN STEINE

Der Badeteich Hirschstetten eignet sich gut, um das Spiel „Sieben Steine“ zu spielen. Julia und ihre Freunde/Freundinnen üben mit dem Spiel gerne ihre Wurfgenauigkeit.

Spielablauf: Zu Beginn bilden die SpielerInnen zwei gleich große Gruppen. In der Mitte bauen alle gemeinsam einen Turm aus sieben Steinen. Die SpielerInnen der beiden Gruppen werfen abwechselnd mit einem Ball oder einem weiteren Stein auf den Turm und zählen nach jedem Wurf, wie viele Steine heruntergefallen sind. Sind Steine gefallen, baut die Person, die geworfen hat, den Turm wieder auf. Ist das Spiel zu einfach, dann gehen alle SpielerInnen ein paar Schritte nach hinten und vergrößern die Entfernung zum Steineturm. „Sieben Steine“ lässt sich besonders gut am Badeteich Hirschstetten spielen, hier gibt es ausreichend Steine.

 Notwendiges Material: Steine und eventuell ein kleiner Ball

 Spielort: draußen, auf Plätzen oder Wiesen

 Anzahl der Mitspielenden: 2–10



„ZEHNERLN“: BALLSPIEL AN DIE WAND

Simon, Nori und Alex suchen eine glatte Wand in Hirschstetten. Seit sie „Zehnerln“ entdeckt haben, fallen ihnen immer neue Kunststücke beim Ballwerfen ein.

Spielablauf: Einfach in einem Abstand von zwei bis drei Metern vor die Wand stellen, den Ball dagegen werfen und wieder auffangen. Während der Ball in der Luft ist, müssen bestimmte Bewegungen gemacht werden. Es beginnt mit der leichtesten Übung und endet mit der schwierigsten. Die erste Übung wird zehnmal wiederholt, die zweite neunmal und jede weitere um einmal weniger. Wer die Übung nicht genau durchführt oder wem der Ball zu Boden fällt, gibt den Ball weiter. Wer an der Reihe ist, beginnt dort, wo er/sie in der Vorrunde aufgehört hat.

10 x: Ball an die Wand werfen und fangen.

5 x: Hände überkreuzt auf die Hüften legen.

9 x: Werfen und einmal in die Hände klatschen.

4 x: Ball unter dem rechten Bein durchwerfen.

8 x: Werfen und zweimal in die Hände klatschen.

3 x: Ball unter dem linken Bein durchwerfen.

7 x: Einmal hinter dem Rücken in die Hände klatschen.

2 x: Einmal vor und hinter dem Rücken klatschen.

6 x: Arme überkreuzen und Hände auf die Schultern legen.

1 x: Einmal um die eigene Achse drehen.
Und nun das Ganze zurück!



Benötigtes Material: Ball



Spielort: draußen, bei einer Wand



Anzahl der Mitspielenden: allein oder mit anderen

KALAHA – STRATEGIESPIEL

Choice ist zehn Jahre alt. Sie hat das Spiel Kalaha das erste Mal mit ihrer Schwester in Nigeria gespielt, heute spielt sie es in Hirschstetten am ACTiN Park. Das Spiel kommt aus Afrika und heißt in anderen Sprachen Oware oder Wari. Auf Deutsch bedeutet Kalaha „Mulde“.

Spielablauf: Im Jugendzentrum Hirschstetten könnt ihr euch ein Kalaha-Spiel ausborgen – oder ihr zeichnet einfach das Spielbrett mit Kreide auf den Boden (siehe Skizze unten). Choice und ihre Schwester legen in alle kleinen Kalaha (kleine Mulden) jeweils sechs Steine. Dann beginnt das Spiel. Choice nimmt alle Steine aus einer ihrer Mulden und verteilt die Steine gegen den Uhrzeigersinn einzeln in die anderen Mulden. Beim Verteilen der

Steine wird die große Kalaha der anderen Person ausgelassen, die eigene wird nicht ausgelassen. Falls der letzte Stein in der eigenen großen Kalaha gelandet ist, kommt man noch einmal dran. Landet der letzte Stein in einer eigenen leeren kleinen Mulde, darf man diesen Stein und auch die Steine aus der Mulde gegenüber nehmen und in die eigene große Kalaha legen. Dann ist der Gegner wieder am Zug.

Ziel des Spiels: Wenn alle kleinen Mulden eines Spielers leer sind, bekommt der Gegner alle Kugeln aus seinen kleinen Mulden in seine große Kalaha. Dann wird nachgezählt, wer wie viele Steine hat. Wer die meisten Steine hat, hat gewonnen.



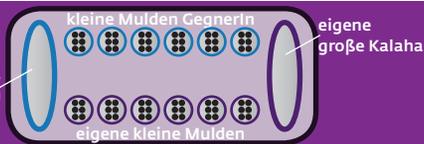
Notwendiges Material: Kreide zum Malen der Mulden, kleine Steine oder Bohnen oder Kalaha-Spiel aus dem Jugendzentrum Hirschstetten



Spielort: auf Wegen, Plätzen oder anderem bemalbaren Untergrund



Anzahl der Mitspielenden: 2



große Kalaha
GegnerIn

DETEKTIVIN

Je mehr Leute mitspielen, desto lustiger ist dieses Spiel!

Spielablauf: Eine Person, in unserem Fall Kathi, wird zur Detektivin erklärt und geht außer Reichweite. Nun einigen sich die übrigen Mitspielenden, wer von ihnen der/die MörderIn sein soll, und setzen sich in einen Kreis. Kathi, die Detektivin, kommt wieder herein und muss nun versuchen herauszufinden, wer der Mörder/die Mörderin ist. Wird jemand vom Mörder/von der Mörderin angeblinzelt, so muss die Person tot umfallen. Dabei darf nicht gesprochen werden.

Ziel des Spiels: Kathi muss den Mörder/die Mörderin finden, bevor alle umgefallen sind. Das kann sie, indem sie genau beobachtet, was passiert. Sie hat drei Rateversuche. Wenn sie den Mörder/die Mörderin richtig errät, muss diese/r sich stellen!

 Benötigtes Material: keine speziellen Dinge erforderlich

 Spielort: drinnen oder draußen

 Anzahl der Mitspielenden: etwa 10



MUTTER, WIE WEIT DARF ICH REISEN?

Gespielt werden kann überall im Freien, wo genügend Platz zur Verfügung steht.

Spielablauf: Zwei Personen stehen einander gegenüber, Alex hat einen Ball in den Händen, Saija ist die „Mutter“.

Alex fragt: „Mutter, wie weit darf ich reisen?“, worauf Saija antwortet, wie viele Schritte Alex machen darf (z. B. zehn Schritte). Nun geht Alex mit dem Ball die angegebene Anzahl an Schritten von Saija weg und versucht von dort, mit dem Ball in die zu einem Ring geformten Arme von Saija zu treffen. Trifft der Ball das Ziel, werden die Rollen getauscht, Saija hält den Ball in den Händen, und Alex ist nun der „Vater“.



Benötigtes Material: ein Ball



Spielort: freie Fläche; zum Beispiel eine Wiese, ein Weg, ein Platz



Anzahl der Mitspielenden: 2



HIRSCHSTETTEN SPIELT ZUSAMMEN

Nachbarschaftstag am ACTiN Park

Sommerpicknick im Park

1. Juni 2012, ab 15.00 Uhr

Familienfest am ACTiN Park

Der Joker übernimmt das ASS und siegt.

9. Juni 2012, 14.00 bis 22.00 Uhr

Spielolympiade der Volksschule Prinzgasse 3

Dabei sein ist alles – mitmachen noch mehr!

22. Juni 2012, 8.00 bis 12.00 Uhr, am ACTiN Park

Sommerfest am Heidjöchl

Sommerfest am Heidjöchl: Mit Spiel, Spaß und Sonnenschein leiten wir den Sommer ein.

Jung und Alt, macht euch bereit – es ist wieder lustige Spielzeit!

29. Juni 2012, 15.00 bis 19.00 Uhr

Weinfest in den Blumengärten Hirschstetten

Live-Musik, Spielebus und Karussell (in den Blumengärten Hirschstetten), beim Bauernhof

24. und 25. August 2012, 14.00 bis 17.00 Uhr

26. August 2012, 13.00 bis 16.00 Uhr

KOMMT VORBEI – SPIELT MIT!

Spielstationen bei folgenden Veranstaltungen

Sommerabschlussfest am Heidjöchli

Zum Sommerabschluss ist unser Spielefest ein Muss. Kommt alle vorbei – es ist für jeden was dabei!

31. August 2012, 15.00 bis 19.00 Uhr

Kinonacht am ACTiN Park

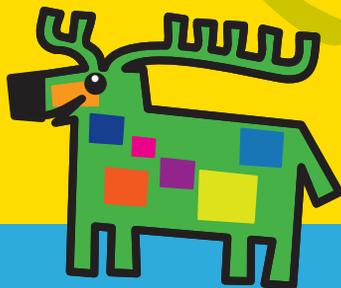
Wie die Würfel fallen, entscheidet der Zufall.

8. September 2012, 14.00 bis 22.00 Uhr

Dorffest Hirschstetten

Drei Spieler treffen sich auf der Straße, sagt der eine zum anderen ...

29. September 2012, ab 12.00 Uhr



SPIELORTE



»»» UND WO SPIELST DU?